

**Geschäftsbericht und
Geprüfter Jahresabschluss**
zum 31. Dezember 2009

AKBANK TURKISH SICAV

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Der Fonds ist eine nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen zugelassene Investmentgesellschaft.

R.C.S Luxemburg B 138,732

Akbank Turkish SICAV

Inhaltsverzeichnis

Struktur der SICAV	2
Allgemeine Informationen	3
Bericht des Verwaltungsrats	5
Bericht des Wirtschaftsprüfers	6
Halbjahresabschluss	
Nettovermögensaufstellung	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens	9
Informationen zum Nettovermögen	10
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	
Akbank Turkish SICAV – Equities	11
Akbank Turkish SICAV – Fixed Income	12
Branchenverteilung	
Akbank Turkish SICAV – Equities	13
Akbank Turkish SICAV – Fixed Income	13
Anhang	14

STRUKTUR DER SICAV

AKBANK TURKISH SICAV
R.C.S. Luxemburg B 138.732

Sitz

31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Cem Yalçinkaya
Chief Executive Officer
AK Asset Management
Istanbul

Verwaltungsratsmitglieder

Atıl Özus
Chief Financial Officer
Executive Vice President
Akbank T.A.Ş.
(bis 18. Mai 2009)

Ertuğ Tümen
Executive Vice President
AK Asset Management
Istanbul

Tuncer Mutlucan
Managing Director
Akbank NV

Verwaltungsgesellschaft

MDO Management Company
19, rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

**Depotbank, Verwaltungsstelle, Register- und
Transferstelle, Domiziliarstelle und
Zulassungsstelle**

Citibank International plc (Luxembourg Branch)
31, Z.A. Bourmicht
L-8070 Bertrange, Großherzogtum Luxemburg

Anlageverwalter

AK Asset Management Inc.
Sabancı Center Akbank T.A.Ş.
Hazine Binası
Kat:1 34330 4. Levent
Beşiktaş İstanbul, Türkei

Unabhängiger Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young S.A.
7, Parc d'activité Syrdall
L-5365 Munsbach, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater in Luxemburg

Elvinger, Hoss & Prussen
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstellen in Deutschland

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA
Kasernenstraße 10
40213 Düsseldorf, Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
40212 Düsseldorf, Deutschland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die SICAV

Akbank Turkish SICAV (die "SICAV") wurde am 21. Mai 2008 als offene Investmentgesellschaft (société d'investissement à capital variable – SICAV) mit mehreren Anlagezweigen gegründet. Die Errichtung erfolgte auf unbestimmte Zeit. Die SICAV hat gemäß Kapitel 13 des Gesetzes von 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen eine Verwaltungsgesellschaft ernannt. Die Satzung wurde am 9. Juni 2008 im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (der "Mémorial") veröffentlicht und beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés hinterlegt.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat der SICAV hat MDO Management Company S.A. als Verwaltungsgesellschaft der SICAV bestellt und sie mit der Erbringung von täglichen Verwaltungs-, Vertriebs-, Anlageverwaltungs- und Beratungsleistungen für alle Teilfonds unter seiner Aufsicht beauftragt. Die Verwaltungsgesellschaft hat für alle Teilfonds sämtliche Anlageverwaltungsleistungen auf AK Asset Management Inc. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Verwaltungsfunktionen auf die Verwaltungsstelle und die Register- und Transferstellenfunktionen auf die Register- und Transferstelle übertragen.

MDO Management Company (die "Verwaltungsgesellschaft") wurde am 4. Mai 2007 auf unbestimmte Zeit als société anonyme nach Luxemburger Recht errichtet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 19, rue de Bitbourg L-1273 Luxemburg und ist im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister Registre de Commerce et des Sociétés unter der RCS-Nummer B 128.627 eingetragen. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wird demnächst im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von MDO Services S.A.

Ziel der Verwaltungsgesellschaft ist die gemeinsame Portfolioverwaltung für Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Kapitel 13 des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Zum 31. Dezember 2009 belief sich das Kapital der Gesellschaft auf EUR 1.085.470,00.

Die Verwaltungsgesellschaft agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für mehrere andere Investmentfonds:

- Raiffeisen Capital Management Luxembourg SICAV
- Italfortune International Fund
- SWIP SICAV
- SWIP Islamic SICAV

ANLAGEVERWALTER

Die Verwaltungsgesellschaft hat AK Asset Management Inc. als Anlageverwalter der SICAV bestellt.

Der Anlageverwalter wurde im Rahmen einer am 21. Mai 2008 mit der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV unterzeichneten Anlageverwaltungsvereinbarung (die "Anlageverwaltungsvereinbarung") bestellt und übernimmt gemäß dieser die tägliche Verwaltung der Anlagen der SICAV, wobei die Verwaltungsgesellschaft die Gesamtaufsicht und -verantwortung innehat.

Gemäß der Anlageverwaltungsvereinbarung kann der Anlageverwalter mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft die gesamten oder einen Teil der Verwaltungspflichten auf Dritte übertragen. Einer solchen Übertragung wird in einer aktualisierten Fassung des Prospekts Rechnung getragen.

DEPOTBANK, VERWALTUNGSSTELLE, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE, DOMIZILIARSTELLE UND ZULASSUNGSSTELLE

Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) wurde als Depotbank für das gesamte Vermögen der SICAV, bestehend aus Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Barvermögen und anderen Vermögenswerten, bestellt. Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) kann entsprechende Institute oder eine bzw. mehrere Korrespondenzbank(en) mit der physischen Verwahrung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten betrauen, bei denen es sich vor allem um an ausländischen Börsen gehandelte oder notierte Wertpapiere handelt bzw. um Wertpapiere, die von Clearingstellen für Transaktionen akzeptiert wurden.

Die Depotbank hat des Weiteren die Bestellung als Verwaltungsstelle, Register- und Transferstelle, Domiziliarstelle und Zulassungsstelle der Gesellschaft angenommen. In dieser Funktion obliegt der Citibank International plc (Niederlassung Luxemburg) die Berechnung des Nettoinventarwerts der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds oder Klassen, die Führung der Rechnungslegungsunterlagen der SICAV, die Bearbeitung sämtlicher Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge, die Führung des Anteilsinhaberregisters, die Zustellung von Stellungnahmen, Berichten und Mitteilungen an die Anteilsinhaber und ihre Veröffentlichung sowie die Notierung der Anteile der SICAV an der Luxemburger Börse.

BERICHTE UND ABSCHLÜSSE

Das Geschäftsjahr der SICAV endet jeweils am 31. Dezember.

Der geprüfte Jahresabschluss und der ungeprüfte Halbjahresabschluss umfassen die in Euro erstellten Abschlüsse der SICAV. Der Euro ist die Referenzwährung der SICAV. Finanzinformationen zu den einzelnen Teilfonds werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Abschlüsse sind kostenlos am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich.

Bericht des Verwaltungsrats

Marktkommentar

Die Finanzmärkte kehrten im Laufe des Jahres 2009 größtenteils zur Normalität zurück, und Marktteilnehmer suchten nach Hinweisen darauf, wie und wann eine Konjunkturerholung einsetzen würde. Beim letzten G-20-Treffen 2009 wurde geäußert, dass sich die Weltwirtschaft allmählich wieder auf dem Wachstumspfad befände, die Erholung blieb jedoch sporadisch und von politischer Unterstützung abhängig. Gleichzeitig wurde bei solchen Treffen signalisiert, dass die Zeitpunkte für Exit-Strategien für jedes Land unterschiedlich seien und in den Industrieländern in naher Zukunft nicht mit Zinserhöhungen zu rechnen sei.

Die Aktienmärkte setzten ihren Aufwärtstrend im letzten Quartal fort und testeten die Jahreshöchststände. Türkische Aktien legten aufgrund einiger positiver Entwicklungen im letzten Quartal insgesamt um 11,21% zu. Fitch korrigierte das Rating der Türkei um zwei Stufen nach oben, es gibt positive Nachrichten in Bezug auf ein potenzielles IWF-Programm und der Dubai Financial Support Fund wird zudem Verbindlichkeiten von Dubai World erfüllen.

Die verringerte wirtschaftliche Aktivität gepaart mit gesunkenem Inflationsdruck führte zu einer Lockerung der Geldpolitik seitens der Zentralbank der Türkei (Türkiye Cumhuriyet Merkez Bankasi – TCMB) und ebnete damit den Weg für Zinssenkungen. Die TCMB senkte den Tagesgeldsatz, der Ende 2008 noch bei 15% gelegen hatte, auf 6,5%, womit sich die Reduzierung der Zinsen auf insgesamt 1025 Basispunkte belief. Hierdurch erreichten die Zinssätze in der Türkei erstmals seit Bestehen des Staates einstellige Werte.

Akbank Turkish SICAV – Fixed Income: Kursentwicklung & Kommentar

Die anhaltenden Senkungen der Leitzinsen durch die Zentralbank der Türkei sowie die Abwärtsbewegung der Renditekurve entsprachen unseren Erwartungen. Da unsere Portfoliostruktur entsprechend ausgerichtet war, erzielte unser Fonds in diesem Zeitraum weiterhin attraktive Renditen.

Obgleich die Zentralbank hinsichtlich der Zinssenkungen eine Pause einlegte, werden die Realzinsen sowohl international als auch in der Türkei für einen beträchtlichen Zeitraum auf niedrigem Niveau bleiben, was für ein positives Umfeld in Bezug auf Anleihen sorgt.

Akbank Turkish SICAV – Equities: Kursentwicklung & Kommentar

Risikobehaftete Anlagen setzten in der zweiten Jahreshälfte 2009 ihre zum Ende des ersten Quartals begonnene Erholung fort, wobei der türkische Aktienmarkt keine Ausnahme machte. Diese Marktentwicklung entsprach unseren Erwartungen, und unsere erfolgreiche Wertpapierauswahl führte zu guten Ergebnissen hinsichtlich der Wertentwicklung.

Luxemburg,
27. April 2010

Der Verwaltungsrat

Bericht des Wirtschaftsprüfers

An die Anteilhaber der AKBANK TURKISH SICAV
31, Z.A. Bourmicht
L- 8070 Bertange
Großherzogtum Luxemburg

Wir haben die beiliegenden Abschlüsse der AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") und ihrer Teilfonds geprüft. Diese umfassen die Nettovermögensaufstellung, die Aufstellung über den Wertpapierbestand und das sonstige Nettovermögen zum 31. Dezember 2009, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das zu diesem Datum zu Ende gegangene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und einen Anhang zum Jahresabschluss.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, sodass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Betrug oder Irrtum resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung angemessener Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des "Réviseur d'Entreprises"

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung zu diesem Jahresabschluss abzugeben. Unsere Prüfung wurde gemäß den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durchgeführt. Nach diesen Grundsätzen muss die Prüfung auf berufsethischen Grundsätzen basieren und ist so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet Verfahren zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der anzuwendenden Verfahren, einschließlich der Einschätzung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche Fehler aufgrund von Betrug oder Irrtum enthält, liegt im Ermessen des Réviseur d'Entreprises. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der "Réviseur d'Entreprises" das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der AKBANK TURKISH SICAV und ihrer Teilfonds zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage und der Veränderungen des Nettofondsvermögens für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben jedoch keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Réviseur d'Entreprises

K. NICHOL

Luxemburg, 27. April 2010

Akbank Turkish SICAV

Nettovermögensaufstellung zum 31. Dezember 2009 (in EUR)

	An- hang	Akbank Turkish SICAV - Equities	Akbank Turkish SICAV - Fixed Income	Gesamt
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Einstandspreis		9.876.983	10.215.584	20.092.567
nicht realisierte Wertsteigerungen		2.427.262	488.242	2.915.504
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	12.304.245	10.703.826	23.008.071
Barrücknahmen		259.322	136.220	395.542
Zinsforderungen	2e	—	79.383	79.383
Gründungskosten	2d	17.500	17.500	35.000
Aktiva gesamt		12.581.067	10.936.929	23.517.996
Passiva				
aufgelaufene Aufwendungen		64.532	47.428	111.960
sonstige Verbindlichkeiten		211	121	332
Passiva gesamt		64.743	47.549	112.292
Reinvermögen		12.516.324	10.889.380	23.405.704
Anzahl umlaufender Anteile				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		0,50	0,50	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		100.000,00	100.000,00	
Nettoinventarwert je Anteil				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		190,92	118,78	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		125,16	108,89	
Nettoinventarwert				
ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)		95	59	
ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)		12.516.229	10.889.321	

∞

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

Akbank Turkish SICAV

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungsrechnung des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr (in EUR)

	An- hang	Akbank Turkish SICAV - Equities	Akbank Turkish SICAV - Fixed Income	Gesamt
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		7.143.490	9.395.208	16.538.698
Erträge				
Dividendenerträge	2e	207.352	—	207.352
Zinserträge	2e	132.147	1.177.943	1.310.090
Erträge gesamt		339.499	1.177.943	1.517.442
Aufwendungen				
Anlageverwaltungsgebühr	3a	162.568	128.487	291.055
Verwaltungsgesellschaftsgebühr	3b	8.060	8.060	16.120
Depotbankgebühr	3c	13.902	13.822	27.724
Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühr	3d	48.983	40.880	89.863
Domiziliarstellengebühr	3e	3.011	3.011	6.022
Prüfungshonorare und Rechtsberatungskosten		25.774	28.539	54.313
Taxe d'Abonnement	4	1.102	1.086	2.188
sonstige Gebühren und Aufwendungen		10.031	10.993	21.024
Aufwendungen gesamt		273.431	234.878	508.309
Nettoertrag aus Anlagen		66.068	943.065	1.009.133
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:				
Wertpapierverkäufen	2b	669.516	(503.700)	165.816
Devisen	2c	6.446	108.764	115.210
Nettoveränderung der unrealisierten Wertsteigerungen aus:				
Wertpapieren		4.681.645	950.884	5.632.529
Nettoveränderung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr		5.423.675	1.499.013	6.922.688
Erlös aus Zeichnungen		101.088	98.465	199.553
Rücknahmezahlungen		(151.929)	(103.306)	(255.235)
Saldo aus Zeichnungserlös und Rücknahmezahlungen		(50.841)	(4.841)	(55.682)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres		12.516.324	10.889.380	23.405.704

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

Akbank Turkish SICAV

Informationen zum Nettovermögen zum 31. Dezember 2009

		Akbank Turkish SICAV - Equities	Akbank Turkish SICAV - Fixed Income
Nettovermögen zum	31. Dezember 2009	12.516.324	10.889.380
	31. Dezember 2008	7.143.490	9.395.208
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2009			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	190,92	118,78
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	125,16	108,89
Nettoinventarwert je Anteil zum 31. Dezember 2008			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	102,00	102,24
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	71,43	93,95
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2009			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	0,500	0,500
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	100.000,000	100.000,000
Anzahl umlaufender Anteile zum 31. Dezember 2008			
	ausschüttende Anteile der Klasse A (EUR)	0,500	0,500
	ausschüttende Anteile der Klasse I (EUR)	100.000,000	100.000,000

Akbank Turkish SICAV - Equities

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Anzahl/ Nennwert	Beschreibung	Marktwert	in % des NAV
zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
1.100.000	Türkei (Staat) 0,000% 11. März 2010	480.634	3,84
	Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt	480.634	3,84
auf TRY lautende Aktien			
51.054	Ak Enerji Elektrik Uretim	332.349	2,66
271.000	Akbank TAS *	1.190.798	9,51
56.502	Anadolu Efes Biracilik Ve Malt Sanayii A	441.377	3,53
125.000	Anadolu Hayat Emeklilik AS	288.289	2,30
1	Anadolu Sigorta	0	0,00
335.000	Asya Katilim Bankasi AS	538.962	4,31
85.931	Cimsa Cimento Sanayi VE Tica	301.671	2,41
1	Dogan Sirketler Grubu Holdings	0	0,00
179.449	Enka Insaat ve Sanayi AS	575.741	4,60
803	Eregli Demir ve Celik Fabrikalari TAS	1.679	0,01
209.556	Haci Omer Sabanci Holding AS	560.278	4,48
1	Hurriyet Gazetecilik AS	0	0,00
6.774	Kardemir Karabuk Demir - D	2.016	0,02
156	Petkim Petrokimya Holding	530	0,00
258.000	TAV Havalimanlari Holding AS	568.637	4,54
842	Tekfen Holding AS	1.918	0,02
255.000	Tofas Turk Otomobil Fabrik	559.653	4,47
383.219	Trakya Cam Sanayi AS	331.434	2,65
85.500	Tupras Turkiye Petrol Rafine	1.182.743	9,45
640	Turk Sise ve Cam Fabrikalari AS	556	0,00
5.936	Turk Telekomunikasyon AS	12.586	0,10
120.000	Turkcell Iletisim Hizmet AS	591.458	4,73
407.500	Turkiye Garanti Bankasi AS	1.203.201	9,61
192.939	Turkiye Is Bankasi	565.193	4,52
452.976	Turkiye Sinai Kalkinma Bankasi AS	383.339	3,06
632.000	Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	1.251.882	10,00
240.000	Vestel Beyaz Esya SANayi Ve Ticaret AS	343.715	2,75
161.500	Yapi ve Kredi Bankasi	246.310	1,97
	Aktien gesamt	11.476.315	91,70
auf TRY lautende Fonds			
323.333	Sinpas Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	347.296	2,77
	Fonds gesamt	347.296	2,77
zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt			
	Wertpapiere gesamt	12.304.245	98,31
sonstiges Nettovermögen			
	Nettovermögen gesamt	12.516.324	100,00

* Verbundene Parteien

Akbank Turkish SICAV - Fixed Income

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Anzahl/ Nennwert	Beschreibung	Marktwert	in % des NAV
zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
auf TRY lautende Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten			
1.400.000	Türkei (Staat) 0,000% 14. April 2010	637.800	5,86
4.900.000	Türkei (Staat) 0,000% 5. Mai 2010	2.222.093	20,41
1.000.000	Türkei (Staat) 0,000% 23. Juni 2010	449.034	4,12
7.400.000	Türkei (Staat) 0,000% 3. November 2010	3.233.353	29,69
3.700.000	Türkei (Staat) 0,000% 2. Februar 2011	1.575.455	14,47
2.200.000	Türkei (Staat) 0,000% 11. Mai 2011	913.362	8,39
300.000	Türkei (Staat) 11,000% 6. August 2014	142.285	1,31
1.200.000	Türkei (Staat) 14,000% 19. Januar 2011	591.737	5,43
500.000	Türkei (Staat) 14,000% 26. September 2012	253.648	2,33
1.200.000	Türkei (Staat) 16,000% 7. März 2012	630.517	5,79
100.000	Türkei (Staat) 16,000% 28. August 2013	54.542	0,50
Schuldtitel supranationaler, staatlicher und kommunaler Emittenten, gesamt		10.703.826	98,30
zur amtlichen Notierung an einer Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, gesamt		10.703.826	98,30
Wertpapiere gesamt		10.703.826	98,30
sonstiges Nettovermögen		185.554	1,70
Nettovermögen gesamt		10.889.380	100,00

Akbank Turkish SICAV - Equities

Branchenverteilung
zum 31. Dezember 2009

	in % des NAV
Banken	39,92
Erdöl- und Erdgasproduzenten	9,45
Ingenieur- und Bauwesen	9,14
Telekommunikationsdienstleistungen	4,83
diversifizierte Unternehmen	4,49
Automobilhersteller	4,47
Staatliche Emittenten	3,84
Getränke	3,53
Finanzdienstleistungen	3,06
Real Estate Investment Trusts	2,77
Inneneinrichtung	2,75
Stromversorger	2,66
Maschinen div.	2,65
Baustoffe	2,41
Versicherung	2,30
Eisen und Stahl	0,03
Haushaltswaren	0,01
Chemikalien	0,00
Verlag und Druck	0,00
Wertpapiere gesamt	98,31
sonstiges Nettovermögen	1,69
Nettovermögen gesamt	100,00

Akbank Turkish SICAV - Fixed Income

Branchenverteilung
zum 31. Dezember 2009

	in % des NAV
Staatsanleihen	98,30
Wertpapiere gesamt	98,30
sonstiges Nettovermögen	1,70
Nettovermögen gesamt	100,00

Anhang

1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AKBANK TURKISH SICAV (die "SICAV") ist eine Investmentgesellschaft, die ihren Anlegern verschiedene Anteilsklassen (jeweils eine "Klasse") in mehreren Teilfonds (jeweils ein "Teilfonds") zur Auswahl bietet. Der Fonds ist eine nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen zugelassene Investmentgesellschaft.

Anleger sollen durch die SICAV innerhalb ein und desselben Anlageinstruments zwischen verschiedenen Teilfonds wählen können, die getrennt voneinander verwaltet werden und sich hauptsächlich durch ihre Anlagepolitik und/oder Währung unterscheiden.

Zum Datum des vorliegenden Berichts bietet die SICAV Anteile der folgenden zwei Teilfonds zur Zeichnung an:

- AKBANK TURKISH SICAV – Fixed Income
- AKBANK TURKISH SICAV – Equities

Folgende Anteilsklassen werden für beide Teilfonds ausgegeben:

- Anteile der Klasse I stehen für die Zeichnung durch Institutionelle Anleger zur Verfügung. Der Mindestzeichnungsbetrag für diese Klasse beträgt EUR 5.000,00. Sofern nicht vom Verwaltungsrat anderweitig festgelegt, ist kein Mindestbestand vorgeschrieben.
- Anteile der Klasse A können von allen Anlegern gezeichnet werden. Der Mindestzeichnungsbetrag und der Mindestbestandswert betragen, sofern nicht anderweitig vom Verwaltungsrat bestimmt, EUR 50,00.
- Anteile der Klasse TL können von allen Anlegern gezeichnet werden. Die Referenzwährung der Anteile der Klasse TL ist TRY. Sofern vom Verwaltungsrat nicht anderweitig festgelegt, liegt der Mindestzeichnungsbetrag bei TRY 100.000,00. Der Mindestbestand und der Mindestbetrag für Folgezeichnungen belaufen sich jeweils auf TRY 25.000,00.

Anteile der Klassen I, TL und A sind sowohl als ausschüttende als auch als thesaurierende Anteile erhältlich.

Zum Datum dieses Berichts sind lediglich die Klassen I und A der ausschüttenden Anteile bereits mit Kapital ausgestattet.

2 – WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den für Investmentfonds in Luxemburg geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Im Folgenden werden die für die Teilfonds angewandten Rechnungslegungsgrundsätze zusammenfassend erläutert.

a) Bewertung von Wertpapieranlagen

Wertpapiere, die an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Preis bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren solchen Märkten gehandelt, ist der zuletzt am Hauptmarkt verfügbare Preis maßgeblich. Spiegelt der zuletzt verfügbare Preis eines Wertpapiers nicht den fairen Marktwert wider, wird das Wertpapier auf Basis des zu erwartenden Kaufpreises, den der Verwaltungsrat nach billigem Ermessen festlegt, bewertet.

Liquide Vermögenswerte und Geldmarktinstrumente werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

Die Bewertung für Wertpapiere, die nicht an anerkannten und öffentlich zugänglichen Regulierten Märkten mit regelmäßigem Geschäftsbetrieb gehandelt werden, erfolgt durch den Verwaltungsrat nach Treu und Glauben und in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten angemessenen Bewertungsvorschriften sowie auf Grundlage der nach billigem Ermessen zu erwartenden Verkaufspreise, die nach Rücksprache mit dem jeweiligen Anlagerater bzw. Anlageverwalter bestimmt werden.

Ist eine Bewertung aufgrund besonderer Umstände praktisch nicht möglich oder unangemessen, kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen und sorgfältiger Handhabung nach Treu und Glauben andere Bewertungsmethoden anwenden, um eine faire Bewertung des Fondsvermögens zu erlangen, wenn er der Auffassung ist, dass diese Methoden den Wert genauer widerspiegeln und mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen übereinstimmen.

b) Realisierte Nettogewinne / (-verluste) aus Wertpapierverkäufen

Realisierte Gewinne und Verluste sind Gewinne bzw. Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren während des Berichtszeitraums. Die realisierten Nettogewinne bzw. -verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf Basis der durchschnittlichen Kosten der veräußerten Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Wert von Vermögenswerten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds angegeben sind, wird unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt der Bestimmung des Nettoinventarwerts geltenden Wechselkurses berechnet.

Zum 31. Dezember 2009 galt folgender Wechselkurs:

1 EUR = 2,150617 TRY

Transaktionen während des Berichtszeitraums, die nicht in der Basiswährung erfolgen, werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs umgerechnet.

d) Gründungskosten

Die Gründungskosten beinhalten die Kosten für die Errichtung der SICAV und ihrer Teilfonds. Die Gründungskosten der SICAV belaufen sich auf rund EUR 50.000. Werden in der Zukunft weitere Teilfonds errichtet, tragen diese Teilfonds im Allgemeinen ihre Gründungskosten. Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von 5 Jahren ab dem Datum, zu dem die SICAV bzw. die Teilfonds ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen haben, linear abgeschrieben.

e) Erträge

Dividenden werden, nach Abzug der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer "ex-Dividende" den Erträgen zugerechnet.

Zu den Zinserträgen zählen Zinsen auf Anleihen und Bankkonten. Die Zinsen laufen täglich auf.

f) Aufwendungen

Aufwendungen werden periodengerecht gebucht. Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderungsrechnung des Nettovermögens erfasst, nicht jedoch durch den Erwerb einer Anlage entstandene Aufwendungen. Diese werden den Kosten dieser Anlage zugerechnet. Durch die Veräußerung von Anlagen entstandene Aufwendungen werden vom Veräußerungserlös abgezogen.

g) Verwendung von Schätzungen

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen muss die Geschäftsführung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, auf die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Datum des Abschlusses und auf die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen des jeweiligen Berichtsjahres haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

3 – GEBÜHREN

a) Anlageverwaltungsgebühr

Als Vergütung erhält AK Asset Management Inc. in der Funktion des Anlageverwalters eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr aus dem Vermögen der einzelnen Teilfonds. Sie beträgt für den Akbank Turkish SICAV – Equities 1,75% p.a. und für den Akbank Turkish SICAV – Fixed Income 1,25% p.a. des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens des Teilfonds.

b) Verwaltungsgesellschaftsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine variable Jahresgebühr in Höhe von 0,04% für ein Vermögen von unter EUR 100 Mio., 0,0375% für ein Vermögen zwischen EUR 100 Mio. und EUR 250 Mio. und 0,035% für ein Vermögen über EUR 250 Mio., mindestens jedoch EUR 7.500 p.a. je Teilfonds. Diese Gebühren werden auf Basis des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds berechnet und vierteljährlich rückwirkend gezahlt.

c) Depotbankgebühr

Die Depotbank erhält von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu 7,25 Basispunkten des durchschnittlichen Nettogesamtvermögens eines Teilfonds, mindestens jedoch EUR 35.000 p.a. (EUR 20.000 für die ersten 12 Monate nach Auflegung).

Für die Ausübung von Compliance-Dienstleistungen für Investmentfonds erhält die Depotbank von der SICAV eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von EUR 10.000 p.a. (EUR 2.500 für die ersten 12 Monate nach Auflegung).

d) Verwaltungs-, Register- und Transferstellengebühr

Die Verwaltungsstelle erhält für Fondsbuchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine Gebühr von bis zu 0,04% oder mindestens EUR 40.000 p.a. (EUR 20.000 für die ersten 12 Monate nach Auflegung), basierend auf dem durchschnittlichen Nettogesamtvermögen jedes Teilfonds, und für Register- und Transferstellenaufgaben eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Mindestgebühr von EUR 7.500 p.a.

e) Domiziliarstellengebühr

Die Domiziliarstelle erhält aus dem Vermögen jedes Teilfonds eine vierteljährlich rückwirkend zahlbare Gebühr von bis zu EUR 5.000 p.a.

4 – TAXE D'ABONNEMENT

Nach geltendem Recht und gängiger Praxis unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Einkommen- oder Kapitalertragsteuer. Für gegebenenfalls ausgeschüttete Dividenden fällt in Luxemburg keine Quellensteuer an. Anteile der Klasse A unterliegen jedoch in Luxemburg einer Taxe d'Abonnement von 0,05% p.a. des Nettovermögens der Anteilsklasse, die vierteljährlich zu entrichten ist und auf Basis des Nettoinventarwerts der Klasse A am Ende des jeweiligen Quartals berechnet wird. Der verringerte Satz der Taxe d'Abonnement von 0,01% p.a. gilt für die ausschließlich von Institutionellen Anlegern gehaltenen Anteile der Klasse I. Werden die Vermögenswerte der SICAV in in Luxemburg ansässige Investmentfonds angelegt, fällt keine entsprechende Steuer an.

In bestimmten Ländern können auf Zinsen, Dividenden und Kapitalerträge aus Wertpapieren Quellen- oder Kapitalertragsteuern erhoben werden.

5 – VERÄNDERUNGEN IM ANLAGEPORTFOLIO

Einzelheiten zu Änderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios während des Berichtsjahres stehen Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung.

6 – TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Akbank Turkish SICAV – Equities hat zum 31. Dezember 2009 Vermögenswerte in verbundene Parteien angelegt und beide Teilfonds, Akbank Turkish SICAV – Equities und Akbank Turkish SICAV – Fixed Income, hatten zum 31. Dezember 2009 Einlagen bei einer verbundenen Partei. Diese Transaktionen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen (arm's length basis) und Marktpreisen.